

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

für Website, Ticketing, Veranstaltungen, Aufträge und Geschäftskontakte

Stand: 18.09.2026

Verantwortlicher	BA Event Solutions OG
Anschrift	Nordbahnstraße 19/30, 1020 Wien, Österreich
Firmenbuchnummer	FN 680259 g
UID	ATU83312737
E-Mail	office@ba-events.at
Telefon	+43 670 6594750
Websites	www.ba-events.at · www.deinschulball.at

1. Zweck und Anwendungsbereich

Diese Datenschutzerklärung informiert gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) darüber, wie BA Event Solutions OG personenbezogene Daten verarbeitet. Sie gilt insbesondere für die Nutzung unserer Websites und Onlineangebote, Anfragen und Geschäftskontakte, Ticketkäufe, Eigen- und Kooperationsveranstaltungen, Direktaufträge und Eventdienstleistungen, Equipmentmieten, Kooperationen und Lead-Weitergaben sowie für veranstaltungsbezogene Foto-/Videoaufnahmen und Awareness- bzw. Sicherheitsprozesse, soweit BA Event Solutions hierfür datenschutzrechtlich verantwortlich ist.

Bei einzelnen Verarbeitungsvorgängen können ergänzende Datenschutzhinweise bereitgestellt werden, etwa im Ticketshop, bei Foto-/Videoaufnahmen, Gewinnspielen, Bewerbungen oder im Rahmen einer konkreten Veranstaltung. Solche spezielleren Hinweise ergänzen diese Datenschutzerklärung.

2. Grundsätze und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur, soweit hierfür eine Rechtsgrundlage besteht. Je nach Verarbeitung kommen insbesondere folgende Rechtsgrundlagen in Betracht:

- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO – Einwilligung, etwa für bestimmte Marketing-, Tracking- oder Foto-/Videoverarbeitungen;
- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen, etwa bei Ticketkäufen, Angeboten, Aufträgen, Vermietungen und Kundenkommunikation;
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, insbesondere handels-, steuer-, veranstaltungs- oder sicherheitsrechtlicher Pflichten;
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – berechtigte Interessen, etwa an sicherem und effizientem Geschäftsbetrieb, IT-Sicherheit, Rechtsdurchsetzung, Kundenbetreuung, Veranstaltungsdokumentation und – nach Interessenabwägung – bestimmten Kommunikations- oder Bildverarbeitungen;
- Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO – Schutz lebenswichtiger Interessen, soweit dies ausnahmsweise in Notfallsituationen erforderlich ist.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinn des Art. 9 DSGVO verarbeitet werden, erfolgt dies nur bei Vorliegen einer zusätzlichen Rechtsgrundlage nach Art. 9 DSGVO, etwa einer ausdrücklichen Einwilligung oder einer gesetzlichen Ausnahme für erforderliche Schutz- bzw. Rechtsansprüche.

3. Welche Daten wir verarbeiten

- Stammdaten und Kontaktdaten: Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Unternehmen/Organisation, Funktion;

- Vertrags- und Auftragsdaten: Angebote, Bestellungen, gebuchte Leistungen, Veranstaltungsdaten, Mietgegenstände, Korrespondenz, Reklamationen;
- Ticket- und Teilnehmerdaten: Ticketkategorie, Bestellnummer, Teilnehmer-/Kontaktangaben, gegebenenfalls Personalisierungs- und Einlassinformationen;
- Abrechnungs- und Zahlungsdaten: Rechnungsdaten, Zahlungsstatus, Transaktionsreferenzen; vollständige Zahlungsinstrumentdaten können unmittelbar durch Zahlungsdienstleister verarbeitet werden;
- Veranstaltungs- und Sicherheitsdaten: organisatorische Informationen, Zutritts- und Vorfallsinformationen, soweit erforderlich;
- Foto-, Video- und gegebenenfalls Audiodaten aus Veranstaltungen;
- Lead- und Vertriebsdaten: Kontaktdaten, Herkunft des Leads, Interesse, Kommunikations- und Zuordnungsinformationen;
- Online- und technische Daten: IP-Adresse, Geräte-/Browserinformationen, Server-Logdaten, Cookie- und Consent-Informationen sowie Nutzungsdaten, soweit technisch erforderlich oder wirksam eingewilligt.

4. Anfragen, Angebote, Aufträge und Kundenbetreuung

Wenn Sie uns kontaktieren oder Leistungen anfragen bzw. buchen, verarbeiten wir die erforderlichen Kontakt-, Kommunikations-, Vertrags- und Abrechnungsdaten zur Bearbeitung der Anfrage, Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, Vertragserfüllung, Kundenbetreuung und Rechtsdurchsetzung. Rechtsgrundlage ist regelmäßig Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO; bei Ansprechpartner:innen von Unternehmen kann zusätzlich Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO aufgrund unseres berechtigten Interesses an der Durchführung der Geschäftsbeziehung einschlägig sein.

Die Verarbeitung umfasst die in unseren AGB vorgesehenen Geschäftsmodelle, insbesondere Direktaufträge für einzelne oder vollständige Eventleistungen, Kooperationsveranstaltungen und Equipmentmieten.

5. Ticketverkauf und Einlass

Soweit BA Event Solutions selbst Tickets verkauft und damit Vertragspartnerin der Ticketkäufer:innen ist, verarbeiten wir die für Bestellung, Zahlung, Ticketbereitstellung, Personalisierung, Kundenservice, Veranstaltungsinformation und Einlass erforderlichen Daten. Dies betrifft insbesondere Kontakt-, Teilnehmer-, Bestell-, Zahlungsstatus- und Einlassdaten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie, soweit erforderlich, Art. 6 Abs. 1 lit. c oder f DSGVO.

Bloße Links auf Ticketshops anderer Veranstalter stellen nach unseren AGB keinen Ticketverkauf und keine Ticketvermittlung durch BA Event Solutions dar. Beim Aufruf eines externen Ticketshops verarbeitet der jeweilige Betreiber Daten in eigener Verantwortung; dessen Datenschutzhinweise sind maßgeblich.

Für die Zahlungsabwicklung können externe Zahlungsdienstleister eingesetzt werden. Welche Anbieter im konkreten Bestellprozess verwendet werden, wird dort transparent ausgewiesen. Zahlungsdienstleister können Daten als eigene Verantwortliche oder als Auftragsverarbeiter verarbeiten.

6. Kooperationsveranstaltungen und Veranstaltungsorganisation

Bei Kooperationsveranstaltungen und sonstigen Eventprojekten verarbeiten wir personenbezogene Daten, soweit dies für Planung, Kommunikation, Durchführung, Ticketing, Einlass, Dienstleisterkoordination, Sicherheit, Abrechnung und Nachbereitung erforderlich ist. Je nach tatsächlicher Aufgabenverteilung können BA Event Solutions und Kooperationspartner jeweils eigenständig Verantwortliche sein. Eine gemeinsame Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO besteht nur, wenn Zwecke und Mittel einer Verarbeitung tatsächlich gemeinsam festgelegt werden; erforderlichenfalls wird dies gesondert geregelt.

Kooperationspartner und Auftraggeber dürfen uns personenbezogene Daten Dritter nur übermitteln, wenn hierfür eine ausreichende Rechtsgrundlage besteht und die Übermittlung für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

7. Leads und Vertriebskooperationen – Information nach Art. 14 DSGVO

Wir können Kontaktdaten potenzieller Kund:innen von Vertriebs- oder DienstleistungsKooperationspartnern erhalten. In diesem Fall stammen die Daten nicht unmittelbar von der betroffenen Person. Verarbeitet werden typischerweise Name, berufliche bzw. organisatorische Kontaktdaten, Organisation/Schule/Unternehmen, Information über das geäußerte Interesse, Herkunft des Leads und erforderliche Kommunikationsinformationen.

Zweck ist die Kontaktaufnahme und Bearbeitung eines konkret vermittelten Interesses sowie die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Je nach Ausgangslage erfolgt die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, wenn die Kontaktaufnahme auf Wunsch der betroffenen Person erfolgt, oder auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO nach Interessenabwägung. Quelle der Daten ist der jeweilige Kooperationspartner, der den Lead an uns übermittelt.

Soweit Art. 14 DSGVO anwendbar ist, stellen wir die erforderlichen Informationen grundsätzlich spätestens bei der ersten Kommunikation mit der betroffenen Person, jedenfalls innerhalb der gesetzlichen Fristen, bereit. Der übermittelnde Partner ist nach der jeweiligen Kooperationsvereinbarung verpflichtet, Daten nur auf rechtmäßiger Grundlage und im erforderlichen Umfang weiterzugeben.

8. Veranstaltungen, Hausrecht, Sicherheit und Awareness

Im Rahmen von Veranstaltungen können Daten verarbeitet werden, um Zutritt, Sicherheit, Hausrecht, Notfallorganisation und gesetzliche bzw. behördliche Vorgaben umzusetzen. Dazu können insbesondere Kontaktdaten von Funktionspersonen, organisatorische Einsatzdaten sowie sachliche Informationen über sicherheitsrelevante Vorfälle gehören.

Bei Awareness-Vorfällen wird eine personenbezogene Dokumentation nur vorgenommen, soweit sie für die konkrete Unterstützung, Sicherheit, Übergabe an zuständige Stellen, Rechtsansprüche oder gesetzliche Pflichten erforderlich ist. Es gilt der Grundsatz der Datenminimierung. Besonders sensible Angaben werden nur verarbeitet, wenn dies rechtlich zulässig und tatsächlich erforderlich ist.

Bei akuter Gefahr oder medizinischem Notfall können erforderliche Daten an Security, Sanitätsdienst, Rettung, Polizei oder andere zuständige Stellen weitergegeben werden, soweit dies zur Gefahrenabwehr, Versorgung oder Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist.

9. Foto-, Video- und Audioaufnahmen bei Veranstaltungen

Bei Veranstaltungen können durch BA Event Solutions oder beauftragte Dienstleister Foto- und Videoaufnahmen erstellt werden. Je nach Art der Aufnahme und Verwendungszweck erfolgt die Verarbeitung insbesondere auf Grundlage einer Einwilligung, zur Vertragserfüllung oder aufgrund berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. a, b oder f DSGVO. Zusätzlich werden die persönlichkeits- und urheberrechtlichen Vorgaben, insbesondere das Recht am eigenen Bild, berücksichtigt. Grundsätzlich können Aufnahmen von Veranstaltungen für Werbezwecke der BA Eventsolutions verwendet werden, sofern kein ausdrücklicher Widerspruch besteht.

Bei allgemeinen Übersichts-, Stimmungs- und Veranstaltungsaufnahmen kann ein berechtigtes Interesse an Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit bestehen, soweit die Interessen der abgebildeten Personen nicht überwiegen. Für gezielte Portraits, besonders hervorgehobene Personen oder Verwendungen, bei denen eine Einwilligung erforderlich oder sachgerecht ist, wird eine entsprechende Grundlage eingeholt.

Betroffene können sich mit Einwänden oder Fragen zu konkreten Aufnahmen an uns wenden. Bei Veranstaltungen können zusätzlich vor Ort spezifische Hinweise zu Aufnahmebereichen, Fotograf:innen oder Widerspruchsmöglichkeiten bereitgestellt werden.

10. Website, Server-Logs und technisch notwendige Funktionen

Beim Aufruf unserer Websites werden technisch erforderliche Daten verarbeitet, damit Inhalte ausgeliefert, die Stabilität und Sicherheit gewährleistet und Missbrauch erkannt werden kann. Dazu können IP-Adresse, Zeitpunkt, aufgerufene Ressource, Referrer, Browser-, Geräte- und Betriebssysteminformationen sowie technische Fehlerdaten gehören. Rechtsgrundlage ist regelmäßig Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Für Hosting, Wartung und technische Bereitstellung können Auftragsverarbeiter eingesetzt werden. Mit Auftragsverarbeitern werden, soweit erforderlich, Vereinbarungen nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

11. Cookies, Consent und externe Onlinedienste

Unsere Websites können Cookies und vergleichbare Technologien verwenden. Technisch unbedingt erforderliche Technologien werden eingesetzt, soweit sie für die Bereitstellung eines ausdrücklich gewünschten Dienstes erforderlich sind. Nicht notwendige Analyse-, Marketing- oder Drittanbieter-Technologien werden grundsätzlich erst nach einer wirksamen Einwilligung aktiviert, soweit eine solche gesetzlich erforderlich ist.

Die konkret auf der jeweiligen Website eingesetzten Dienste, Anbieter, Zwecke, Laufzeiten und Einwilligungsoptionen müssen im eingesetzten Consent-/Cookie-Tool aktuell ausgewiesen werden. Die dortige Auswahl ist Teil unseres Datenschutzkonzepts. Einwilligungen können über die Cookie-Einstellungen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen bzw. geändert werden.

12. E-Mail, Telefon und sonstige Kommunikation

Bei Kommunikation per E-Mail, Telefon, Kontaktformular oder vergleichbaren Kanälen verarbeiten wir die übermittelten Kontakt- und Inhaltsdaten zur Bearbeitung des Anliegens. Rechtsgrundlage ist je nach Zusammenhang Art. 6 Abs. 1 lit. b oder f DSGVO, gegebenenfalls Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Für elektronische Direktwerbung beachten wir zusätzlich die einschlägigen Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes 2021 (TKG 2021). Eine datenschutzrechtliche Rechtsgrundlage ersetzt nicht die gegebenenfalls erforderliche Zustimmung nach den speziellen Regeln für elektronische Werbung.

13. Newsletter und Direktmarketing

Soweit wir Newsletter oder sonstige elektronische Direktwerbung versenden, erfolgt dies nur im rechtlich zulässigen Umfang. Erforderliche Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Unabhängig davon kann gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten für Direktwerbung gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO jederzeit Widerspruch erhoben werden.

Wir können minimale Nachweisdaten über erteilte bzw. widerrufene Einwilligungen oder Werbewidersprüche speichern, soweit dies zur Erfüllung unserer Nachweis- und Compliancepflichten erforderlich ist.

14. Empfänger und Dienstleister

Personenbezogene Daten werden nur weitergegeben, wenn dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich und rechtlich zulässig ist. Empfänger können insbesondere sein:

- IT-, Hosting-, Cloud-, E-Mail- und Supportdienstleister;
- Ticketing- und Zahlungsdienstleister;
- Eventlocations, technische und organisatorische Eventdienstleister, soweit für die konkrete Leistung erforderlich;
- Fotograf:innen, Videograf:innen und sonstige Medien-Dienstleister;
- Security- und Sanitätsdienste sowie Behörden und Einsatzorganisationen in erforderlichen Fällen;
- Steuerberatung, Buchhaltung, Banken, Versicherungen sowie Rechts- und sonstige professionelle Berater:innen;
- Kooperations- und Vertriebspartner, soweit dies für die konkrete Zusammenarbeit erforderlich und rechtlich zulässig ist.

Dienstleister erhalten nur jene Daten, die sie für ihre jeweilige Aufgabe benötigen. Soweit sie als Auftragsverarbeiter tätig werden, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage eines Vertrags nach Art. 28 DSGVO.

15. Drittlandübermittlungen

Werden Dienste eingesetzt, bei denen personenbezogene Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeitet werden, erfolgt eine Übermittlung nur bei Vorliegen der Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO, etwa auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses oder geeigneter Garantien wie Standardvertragsklauseln. Soweit eine Einwilligung für einen konkreten Drittlandtransfer erforderlich ist, wird diese gesondert eingeholt.

Die konkrete Drittlandinformation hängt von den tatsächlich eingesetzten Dienstleistern ab und ist daher gemeinsam mit der technischen Dienstliste der Website bzw. des jeweiligen Verarbeitungsvorgangs aktuell zu halten.

16. Speicherdauer

Wir speichern personenbezogene Daten grundsätzlich nur so lange, wie dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Darüber hinaus können Daten gespeichert werden, wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen oder sie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

- Vertrags-, Rechnungs- und Buchhaltungsunterlagen: entsprechend den anwendbaren gesetzlichen Aufbewahrungsfristen;
- Anfragen ohne Vertragsabschluss: grundsätzlich nur so lange, wie die Bearbeitung und eine angemessene Nachverfolgung erforderlich sind, vorbehaltlich rechtlicher Aufbewahrungsinteressen; Werbenutzung erfolgt automatisch aus der Anfrage
- Ticket- und Veranstaltungsdaten: für Durchführung und Nachbereitung sowie anschließend nur soweit gesetzliche Pflichten oder Rechtsansprüche dies erfordern; Werbenutzung erfolgt automatisch aus dem Ticketkauf
- Lead-Daten: bis zur Klärung bzw. Bearbeitung des konkreten Interesses und danach nur im erforderlichen Umfang; Werbenutzung erfolgt automatisch aus der Lead-Weitergabe;
- Awareness-/Vorfallsdaten: keine pauschale Langzeitspeicherung; nur so lange, wie dies für Schutzmaßnahmen, erforderliche Nachbereitung, gesetzliche Pflichten oder konkrete Rechtsansprüche notwendig ist;
- Einwilligungs- und Widerspruchsnachweise: soweit erforderlich zur Dokumentation der Rechtmäßigkeit bzw. Beachtung eines Widerspruchs.

17. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere folgende Rechte:

- Auskunft (Art. 15 DSGVO);
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO);
- Löschung (Art. 17 DSGVO);
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO);
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO);
- Widerspruch gegen Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO (Art. 21 Abs. 1 DSGVO);
- jederzeitiger Widerspruch gegen Direktwerbung (Art. 21 Abs. 2 DSGVO);
- Widerruf einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO);
- Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie uns unter den in Punkt 1 bzw. am Beginn dieses Dokuments genannten Kontaktdaten erreichen. Zur Vermeidung einer unbefugten Datenherausgabe können wir bei begründeten Zweifeln zusätzliche Informationen zur Identitätsbestätigung verlangen.

18. Österreichische Datenschutzbehörde

Behörde	Österreichische Datenschutzbehörde
Adresse	Barichgasse 40–42, 1030 Wien, Österreich
Telefon	+43 1 52 152-0
E-Mail	dsb@dsb.gv.at
Website	www.dsb.gv.at

19. Datensicherheit

Wir treffen unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten sowie Art, Umfang, Umstände und Zwecke der Verarbeitung angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten. Dazu gehören je nach Verarbeitung insbesondere Zugriffs- und Berechtigungskonzepte, sichere Kommunikations- und Speichersysteme, Datensicherung, Aktualisierung von Systemen sowie organisatorische Vertraulichkeits- und Löschprozesse.

20. Automatisierte Entscheidungen

Wir treffen grundsätzlich keine Entscheidungen mit rechtlicher oder ähnlich erheblicher Wirkung ausschließlich auf Grundlage einer automatisierten Verarbeitung einschließlich Profiling im Sinn des Art. 22 DSGVO. Sollte sich dies bei einem konkreten Dienst ändern, informieren wir darüber gesondert.

21. Verhältnis zu AGB und Vertragsunterlagen

Diese Datenschutzerklärung regelt die Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten und ist von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie individuellen Vertrags- und Kooperationsvereinbarungen zu unterscheiden. Die AGB regeln das jeweilige Vertragsverhältnis; diese Datenschutzerklärung konkretisiert die dort vorgesehenen Datenschutzinformationen. Vertragsbestimmungen können keine zwingenden Datenschutzrechte einschränken.

Die Datenschutzerklärung ist insbesondere auf die in den AGB vorgesehenen Modelle abgestimmt: Ticketverkauf durch BA Event Solutions bei Eigen- und Kooperationsveranstaltungen, Direktaufträge, Equipmentmieten sowie Kooperations- und Leadmodelle. Externe Ticketshops anderer Veranstalter werden nicht als eigener Ticketverkauf von BA Event Solutions behandelt.

22. Aktualisierung dieser Datenschutzerklärung

Wir passen diese Datenschutzerklärung an, wenn sich unsere Verarbeitungen, eingesetzte Dienste oder die Rechtslage ändern. Maßgeblich ist die jeweils veröffentlichte Fassung. Wesentliche Änderungen werden in geeigneter Weise kenntlich gemacht.

Vor jeder Veröffentlichung einer aktualisierten Fassung ist insbesondere zu prüfen, ob die tatsächlich eingesetzten Website-, Ticketing-, Zahlungs-, Newsletter-, Analyse-, Social-Media- und sonstigen Drittanbieterdienste vollständig und korrekt abgebildet sind.